

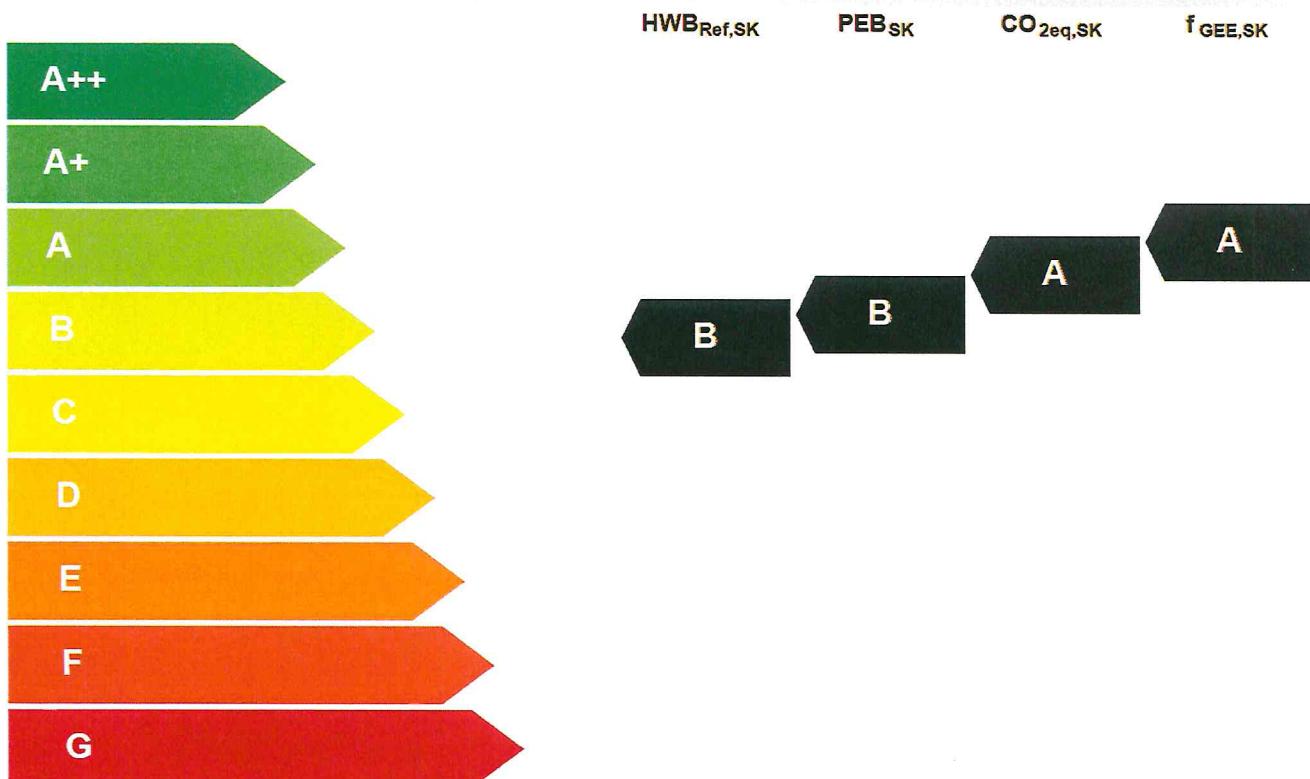
Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2018

BEZEICHNUNG	23389 EAW WHA Laxenburgerstraße Wr. Neudorf	Umsetzungsstand	Sanierung
Gebäude (-teil)	Park 4_Stiege 1+2	Baujahr	1993
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Parkstraße 4	Katastralgemeinde	Wiener Neudorf
PLZ, Ort	2351 Wiener Neudorf	KG-Nummer	16128
Grundstücksnummer	.77	Seehöhe	187,00 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergeeinträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergeeinträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.} Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte der Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Allle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAvg). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

					EA-Art:	K
Brutto-Grundfläche (BGF)	1.218,8 m ²	Heiztage	250 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung	
Bezugsfläche (BF)	975,0 m ²	Heizgradtage	3.659 Kd	Solarthermie	0 m ²	
Brutto-Volumen (VB)	3.612,5 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	7,2 kWp	
Gebäude-Hüllfläche (A)	1.847,2 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,3 °C	Stromspeicher	0,0 kWh	
Kompaktheit A/V	0,51 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Stromdirekth.	
charakteristische Länge (lc)	1,96 m	mittlerer U-Wert	0,26 W/(m ² K)	WW-WB-System (sekundär, opt.)	Wärmepumpe	
Teil-BGF	0,0 m ²	LEK _T -Wert	19,72	RH-WB-System (primär)	Stromdirekth.	
Teil-BF	0,0 m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	Stromdirekth.	
Teil-VB	0,0 m ³					

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Nachweis über fGEE

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{ref,RK} =$	34,7 kWh/m ² a	entspricht	$HWB_{ref,RK,zul} =$	57,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	$HWB_{RK} =$	34,7 kWh/m ² a			
Endenergiebedarf	$EEB_{RK} =$	59,1 kWh/m ² a			
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK} =$	0,76	entspricht	$f_{GEE,RK,zul} =$	0,95
Erneuerbarer Anteil			entspricht		Punkt 5.2.3 a und c

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	47 875 kWh/a	$HWB_{ref,SK} =$	39,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	47 875 kWh/a	$HWB_{SK} =$	39,3 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	12 457 kWh/a	$WWWB =$	10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	$Q_{HEB,SK} =$	54 671 kWh/a	$HEB_{SK} =$	44,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			$e_{SAWZ,WW} =$	2,33
Energieaufwandszahl Raumheizung			$e_{SAWZ,RH} =$	0,54
Energieaufwandszahl Heizen			$e_{SAWZ,H} =$	0,91
Haushaltsstrombedarf	$Q_{HHSB} =$	27 759 kWh/a	$HHSB_{SK} =$	22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	$Q_{EEB,SK} =$	75 643 kWh/a	$EEB_{SK} =$	62,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK} =$	123 299 kWh/a	$PEB_{SK} =$	101,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.en,SK} =$	77 156 kWh/a	$PEB_{n.en,SK} =$	63,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBem,SK} =$	46 142 kWh/a	$PEB_{em,SK} =$	37,9 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2,SK} =$	17 171 kg/a	$CO2_{SK} =$	14,1 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK} =$	0,76
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK} =$	0 kWh/a	$PV_{Export,SK} =$	0,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl

ErstellerIn

Burian & Kram Bauphysik GmbH
Markus Bauer

Ausstellungsdatum 18.12.2024

Unterschrift

Gültigkeitsdatum 18.12.2034

Geschäftszahl



BURIAN + KRAM

BURIAN + KRAM Bauphysik GmbH
3170 Hafendorf, Steinenweg 4
2620 Wels-Pernegg, Innenkipplatz 7
T +43 62 65 65 123, bauphysik@bauphysik.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.